Higurashi Kapitel - Was wäre wenn?

Die Geschichte endet nicht

Von Skycrusher-X7

Prolog: Eine kleine Geschichte

Da Rika die Zeitspanne immer wieder wiederholte damit niemand mehr sterben musste, so wiederholte sie diese erneut aber diesmal mit einigen Dingen die anders waren. Sie selbst, Satoko und Keiichi gab es nicht in dieser Zeit. Doch Rika hatte nicht bedacht das durch das Fehlen dreier Personen die Geschichte einen eignen Ausgleich vornimmt. Dadurch wurden 3 andere Kinder nach Hinamizawa verbracht, geleitet von einer Geschichte die nie passiert wäre wenn Rika und die anderen exestiert hätten.

Arya, Kit und Mikari waren 3 sehr fröhliche Kinder die ihre Eltern verloren hatten. Kit war seitdem sehr still geworden und Mikari klammerte sich immer an ihre Älteren Geschwister um wenigstens etwas Halt zu haben. Und Arya war seitdem das Erwachsenste 17 Jährige Mädchen das es jemals gegeben hatten.

Doch dann kamen sie zu ihren Verwandten nach Europa. Um genau zu sein nach Deutschland. Dort hatten sie es einfach nur schwer. Doch egal was dort passiert ist, es endete mit dem Mord der Verwandten. Doch nun eine kleine Geschichte über das was passierte.

Noch ein Tag bis zum Mord...

"ARYA! BRING MIR MEIN BIER!!" schrie ihr Onkel aus dem Wohnzimmer runter. "Ja Onkel es kommt sofort!" rief Arya aus ihrem Zimmer und rannte sofort in die Küche um das Bier zu ihrem Onkel zu bringen. Schon war sie bei ihm und gab ihm das Bier. Doch nicht mal einen Augenblick später bekam sie eine Ohrfeige von ihm und man hörte Glas splttern. Er hatte die Flasche an die Wand geworfen und schrie nun Arya an. "DU SCHLAMPE DAS BIER WAR PISSWARM! DU WEISST GANZ GENAU WIE ICH DAS HASSE!!" Arya kullerten einige Tränen aus den Augen doch sie fing nicht an zu weinen. "Ich hole dir ein Kaltes Onkel..." murmelte sie ganz leise und sah ihren Onkel leicht an. "NA LOS! Mach schon! Ich will mein Bier noch vor dem Fussballbericht haben ist das klar!" Arya nickte und ging schnell in die Küche und holte ein Frisches Kaltes Bier aus dem Kühlschrank. Dann brachte sie ihm das sofort und merkte das grade, kurz danach der Bericht anfang. "Gut gemacht kleines." sagte ihr Onkel nur grinsend und trank sein Bier. "Und jetzt marsch ins Bett!!" sagte er laut. Arya hatte nicht vor ihm zu widersprechen und ging hoch in das kleine Zimmer das sie und ihre Geschwister

bewohnten. Die beiden schliefen schon also ging sie direkt zu ihrer Matratze wo auch Mikari schlief. Arya schlief sofort ein.

Der Tag des Mordes...

Kit und Arya brachten Mikari zur Grundschule und gingen dann selber weiter zur Hauptschule. Sie verabschiedeten sich als sie beide in verschiedene Klassen gingen. Doch den ganzen Unterricht über saß Arya ganz still auf ihrem Platz. Sie hatte nun einen Entschluss gefasst. Doch damit das funktionierte, so durften Mikari und Kit nichts mitbekommen. Der Tag verging schnell bis zum Abend wo Arya Prügel von ihren beiden Verwandten bezog da sie eine halbe stunde zu spät nach "Hause" gekommen war. Nun war es ihr einfach egal was passieren würde. Sie tat so als würde sie ins Bett gehen und wartete nur darauf das, dass Licht im Zimmer ihrer Verwandten ausging. Als dies passierte stand sie auf, schlich in das Schlafzimmer, nahm eine Pistole aus dem Nachtschrank ihres Onkels und richtete diese mit Schalldämpfer auf die beiden. Man hörte die beiden Schüsse nicht und Arya legte die Waffe einfach oben auf die Leichen ihrer Verwandten und ging seelenruhig schlafen.

Tage nach dem Mord

Am nächsten Tag kam schon die Polizei. Ein Nachbar hatte sie eigentlich nur gerufen da irgendwas schon wieder nicht zwischen ihm und ihrem Onkel gestimmt hatte. Nun, bei dieser Gelegenheit fanden sie auch die Leichen der beiden Personen und die Waffe mit Aryas Fingerabdrücken. Sie lies sich ohne widerstand abführen und bekannte sich selbst als Schuldig. Doch vor Gericht wurde sie in gewissem Sinne freigesprochen da sie ihre beiden Geschwister ausgesagt hatten. Sofort danach nahm sich Arya alles Geld was sie noch hatten und flog mit ihren Geschwistern nach Japan. Als sie ankamen fuhren sie weiter nach Hinamizawa.

Und nun beginnt die Geschichte...